

### 3.2 Einbinden von PHP

Ein PHP-Aufruf kann in eine HTML-Datei eingebunden werden. Damit der Webserver erkennt, dass es sich um eine Datei mit einem PHP-Aufruf handelt, werden die Dokumente mit einer PHP-typischen Dateierweiterung gespeichert.

Je nach Konfiguration des Webserver lauten die Dateierweiterungen .php, .php3, .php4 oder .phtml. Beim Webserver Xitami sind beispielweise die Dateierweiterungen .php und .phtml zum Aufruf des PHP-Interpreters voreingestellt. Wird eine solche Datei aufgerufen, werden die PHP-spezifischen Inhalte dem Interpreter übergeben, der diese dann ausführt.

```
.php  
.phtml
```

Zum Einbinden eines PHP-Befehls in eine Seite sind verschiedene Varianten möglich.

#### SGML-Schreibweise

Ein PHP-Code wird mit Hilfe von SGML Processing Instructions (PIs) in eine HTML-Seite eingebettet. PIs sind Schlüsselwörter, die auf das verwendete Protokoll hinweisen. In PHP ist die Processing Instruction `<?php`. Der auszuführende Code wird zwischen dem öffnenden Tag `<?php` und dem schließenden Tag `?>` geschrieben.

```
<?php  
    phpinfo();  
?>
```

#### Server Side Scripting

Alternativ können Sie auch ein Skript-Tag für das Server Side Scripting verwenden. Diese Schreibweise entspricht im Wesentlichen der JavaScript- bzw. CSS-Angabe, die Sie bereits aus der HTML-Programmierung kennen.

```
<script language="php">  
    phpinfo();  
</script>
```

Während diese beiden Formen immer möglich sind, müssen für die nachfolgenden Angaben in der Konfigurationsdatei `php.ini` die Werte zur PHP-Einbindung gesetzt sein.

Mit Hilfe des bereits erstellten PHP-Skripts `phpinfo.php` erfahren Sie, in welchem Verzeichnis sich die von PHP genutzte Konfigurationsdatei befindet. Das Verzeichnis wird Ihnen in der Zeile mit der Angabe Configuration File (`php.ini`) Path angezeigt.